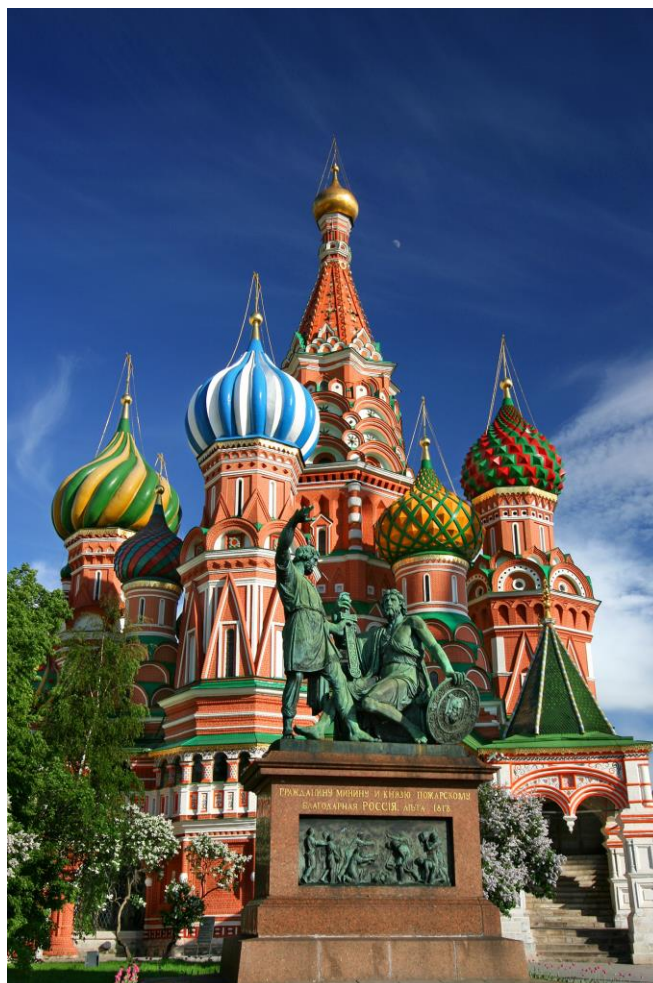


Maria Vesperbilder

Geistliche Studienreise in das Dritte Rom: Moskau und Umgebung

*Montag 27. August bis Sonntag 2. September 2018
mit Wallfahrtsdirektor G.R. Erwin Reichart*



Basilius-Kathedrale, Moskau, Roter Platz

Meine Lieben,

ungefähr 25 Mal habe ich mit meinen Pfarreien wunderbare Pilgerreisen unternommen. Sie haben ganz offensichtlich viele Menschen tief geprägt und bereichert. Auf vielfachen Wunsch will ich es an meiner neuen Wirkungsstätte Maria Vesperbild in ähnlicher Weise versuchen.

Moskau, das 3. Rom, liegt mir schon länger am Herzen.

Es soll im besten Sinne des Wortes eine geistliche Studienreise werden: Sowohl die großartigen geistlichen Orte wie auch das geistliche Leben wie die tägliche hl. Messe sollen unseren Glauben stärken. Dazu gehört auch, dass wir das Leben der Christen - insbesondere der katholischen Minderheit - durch manche Begegnung ein wenig kennen lernen.

Eine Gesprächsrunde mit unserem Diözesanpriester Erich Fink, der seit vielen Jahren in bewundernswerter Weise in Russland wirkt, wird uns bestimmt ganz besonders bereichern. Natürlich soll auch die Geselligkeit unter frohen Christen nicht zu kurz kommen.

RAHMENPROGRAMM

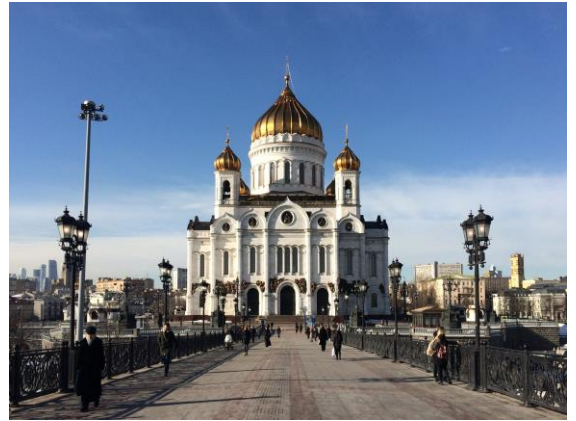
Tag 1, Montag, 27.08.2018

Anreise zum Flughafen München. Linienflug mit der Fluggesellschaft Aeroflot nach Moskau. Nach der Ankunft der Gruppe am Flughafen in Moskau-Scheremetjewo Begrüßung durch die örtliche Reiseleitung und Transfer zum Hotel. Zimmerbelegung für drei Nächte. Abendessen im Hotel.

Tag 2, Dienstag, 28.08.2018

Frühstück. Heute steht eine ganztägige Besichtigung der russischen Hauptstadt auf dem Programm. Es erwartet Sie ein spannender, mit außergewöhnlichen Sehenswürdigkeiten gefüllter Tag.

Sie sehen den imposanten **Roten Platz** mit der **Basilius-Kathedrale**. Diese Kirche mit ihren bunten, verspielten Zwiebeltürmen ist ein weltberühmtes Symbol von Moskau. Erbaut unter Ivan dem Schrecklichen als sichtbares Zeichen seines Sieges über die Tataren bei Kasan, zieht diese - auch **Mariä-Schutz genannte Kathedrale** - die Blicke der Besucher magisch an. In der Mitte des Roten Platzes, an der mächtigen Kremlmauer, befindet sich das 1930 errichtete



Lenin-Mausoleum, in dem trotz kontroverser Diskussionen nach wie vor der einbalsamierte Leichnam des Gründers der Sowjetunion besichtigt werden kann. Auf der anderen Seite der Mauer erstreckt sich der Kreml, die Machtzentrale der russischen Herrscher. Beim Spaziergang über das weitläufige Gelände begegnen Ihnen u.a. mehrere Kirchen, die **Zarenglocke** und die **Zarenkanone**. Eine Innenbesichtigung einer der herrlichen Kathedralen rundet den Kremlbesuch ab. Nicht fehlen bei der Stadtführung darf auch die wiederaufgebaute **Christi-Erlöser-Kathedrale**, deren goldenen Kuppeln das Bild der Innenstadt dominieren. Der erste Bau aus dem 19. Jahrhundert wurde 1931 auf Befehl von Stalin gesprengt. An dieser Stelle befand sich lange Zeit ein Schwimmbad, bis man in den Jahren 1995 bis 2000 die Kathedrale originalgetreu wieder aufgebaut hat. Zum Abschluss des Tages besuchen Sie die **katholische Kathedrale der Unbefleckten Empfängnis**, die Hauptkirche des Erzbistums Moskau. Die 1911 erbaute Kathedrale war während der Sowjetzeit lange Jahre geschlossen (1937 - 1991) und vielfach zweckentfremdet. Erst nach dem Umbruch im Land wurde es der katholischen Kirche wieder zurückgegeben. Abendessen im Hotel.

Tag 3, Mittwoch, 29.08.2018

Nach dem Frühstück Abfahrt zu einem Ausflug nach **Kolomenskoje**.

Die ehemalige Sommerresidenz der Zaren, ca. 10 km südöstlich des Zentrums gelegen, ist heute ein Freilichtmuseum. Von der alten Glanzzeit zeugen kunstvolle Holzbauten sowie die überwältigende Zeltdachkirche Christi-Himmelfahrt. Sie wurde 1532 anlässlich der Geburt von Ivan dem Schrecklichen erbaut. Weit sichtbar sind auch die fünf blauen, sternverzierten Kuppeln der Kirche der Gottesmutter von Kasan, die Sie von innen besichtigen werden.

Nach der Rückkehr nach Moskau erfolgt der Besuch des **Martha-Maria-Klosters**, welches im Jahre 1909 von der Großfürstin Elisabeth von Hessen-Darmstadt (1864 - 1918) gegründet wurde. Bereits 1918 haben die Kommunisten das Kloster wieder geschlossen. Die Wiederbelebung begann erst in den 1990-er Jahren. Heute betreibt das Kloster ein Waisenhaus für Mädchen, eine kostenlose Speisegaststätte, ein Gedenkmuseum der Großfürstin und einen Palliativ Care Dienst für Kinder.

Die Großfürstin Elisabeth konvertierte von der evangelischen Kirche zur orthodoxen Kirche. Nach der Ermordung Ihres Mannes gründete sie dieses Kloster, in welchem sie schließlich als Äbtissin wirkte. 1918 wurde diese beeindruckende Frau von den Kommunisten verbannt und dann ermordet. In der orthodoxen Kirche wird sie als hl. Märtyrerin verehrt. Vielleicht reicht die Zeit noch für eine Besichtigung und eine Begegnung im **Institut des heiligen Thomas von Aquin** geplant. Abendessen im Hotel.

Tag 4, Donnerstag, 30.08.2018

Nach dem Frühstück verlassen Sie Moskau für zwei Tage und unternehmen einen Ausflug nach **Wladimir** und **Susdal**. Russlands alte Hauptstadt Wladimir bezaubert mit Ikonen des berühmten Malers Andrej

Rubljos in der **Mariä-Entschlafens-Kathedrale**. Allerdings wird der größte Schatz dieser Kirche, die Ikone der Gottesmutter von Wladimir, in der Tretjakow-Galerie in Moskau ausgestellt.

Eine Besonderheit, die die nahegelegene **Demetrius-Kathedrale** auszeichnet, sind die reichen Reliefs an den Fassaden aus weißem Stein. Lange kann man vor den Hochreliefs von Löwen, Zentauren, Schneeleoparden und den wundersamen Ornamenten verweilen. Hier sind biblische Themen und Motive aus der antiken Mythologie verarbeitet worden. Auch das **Goldene Tor**, ein Rest der alten Stadtmauer, in dem sich ein Museum der Militärgeschichte befindet, ist eine interessante Sehenswürdigkeit. Weiterfahrt nach **Susdal**. Unterwegs Besichtigung der Mariä-Schutz-und-Fürbitte-Kirche am Fluss Nerl in Bogoljubowo, eines der bedeutenden Denkmäler der altrussischen Baukunst.

Ankunft in Susdal, Zimmerbelegung für eine Nacht. Abendessen im Hotel.

Tag 5, Freitag, 31.08.2018

Frühstück. Die Stadt **Susdal** befindet sich auf der UNESCO-Welterbeliste und ist ein großes Freilichtmuseum. Das stille, hübsche Städtchen war einst Gebietshauptstadt und im 16.-18. Jahrhundert ein bedeutender Wallfahrtsort. Seit 1967 entstand hier eines der weltweit schönsten Ensembles der religiösen Architektur. Sie unternehmen eine Stadtführung mit Besichtigung des **Kremls mit Kreuzkammer** und sehen sich das beeindruckende Museum für Holzarchitektur an.

Anschließend Rückfahrt nach Moskau. Nach der Ankunft Zimmerbelegung für zwei Nächte.

Abendessen im Hotel.

Tag 6, Samstag, 01.09.2018

Frühstück. Am Vormittag unternehmen Sie einen Ausflug zum **Dreifaltigkeitskloster des Heiligen Sergius** nach **Sergijew Possad**. Es handelt sich hierbei um das Zentrum der russisch-orthodoxen Kirche. Als Sitz des Patriarchen blieb es sogar unter der Sowjetherrschaft in beschränkter Weise tätig. Das 1340 gegründete Kloster trägt den Ehrentitel Lawra und spielte eine wichtige Rolle in der russischen Geschichte. Es beherbergt heute ein Priesterseminar und ist eine wichtige Pilgerstätte der orthodoxen Russen.

Rückfahrt nach Moskau, anschließend Besichtigung der **Kirche des hl. Ludwig**. Dies war die einzige katholische Kirche, die während der Zeit des Sozialismus in der ehemaligen Sowjetunion geöffnet war. Weil Bundeskanzler Adenauer während seiner Verhandlungen in Moskau 1955 auf den Besuch der Sonntagsmesse bestanden hat, gab man ihm schließlich hier die Gelegenheit. Heute erlebt die Kirche ihre Blütezeit, denn hier werden Messen in insgesamt sieben Sprachen abgehalten, darunter Italienisch und sogar Vietnamesisch.

Abendessen im Hotel.

Tag 7, Sonntag, 02.09.2018

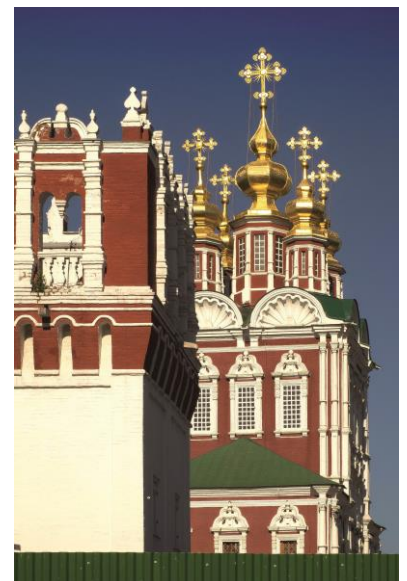
Frühstück. Bevor Sie am späten Nachmittag Moskau in Richtung Deutschland verlassen, steht noch eine Besichtigung der berühmten **Tretjakow-Galerie** auf dem Programm. In den Räumlichkeiten des Museums ist eine der weltweit besten Sammlungen russischer Kunst und die größte Ikonensammlung der Welt beherbergt. Zu den bekanntesten Ikonen gehören die aus unbekannter Hand stammende „**Gottesmutter von Wladimir**“ und Andrej Rubljows „**Dreifaltigkeitsikone**“.

Neben der Tretjakow-Galerie ist auch ein Besuch eines der berühmtesten und besterhaltenen Klöster des Landes, des **Nejungfrauen-Klosters**, geplant. Die Ansicht dieser Anlage mit den Zwiebelkuppeln hinter den mächtigen Mauern mit Wachtürmen erscheint wie eine Märchenkulisse.

Berühmt ist das Kloster auch dadurch, dass Peter der Große sowohl seine Schwester als auch seine erste Frau hierhin verbannen ließ.

Auf dem Friedhof des Klosters liegen Russlands größte Dichter, Musiker, Schauspieler und Politiker begraben. Darunter die Schriftsteller Tschechow und Gogol, Komponisten Skrjabin und Schostakowitsch sowie auch das ehemalige Oberhaupt der Sowjetunion Nikita Chruschtschow.

Am Nachmittag Transfer zum Flughafen Scheremetjewo, Verabschiedung von der Reiseleitung und Rückflug mit Aeroflot nach München.



Leistungen:

- ✓ AEROFLOT -Linien-Flug (Economy-Class) von München nach Moskau und zurück
- ✓ Flughafen- und Sicherheitsgebühren
- ✓ Visa / Visagebühren für die Einreise nach Russland
- ✓ 7-tägige Reise inklusive aller Führungen, Transferdienste und Eintritte laut Programm
- ✓ örtliche deutschsprachige Reiseleitung ab/bis Flughafen Moskau
- ✓ 5 Übernachtungen im Doppelzimmer im guten 3***-Mittelklassehotel in Moskau
- ✓ 1 Übernachtung im Doppelzimmer im guten 3***-Mittelklassehotel in Wladimir
- ✓ Verpflegung: Halbpension (Frühstück und Abendessen)
- ✓ Reiseunterlagen
- ✓ Informationsmaterial
- ✓ Gesamtreiseleitung: Wallfahrtsdirektor G.R. Erwin Reichart

Reisepreise pro Person im Doppelzimmer: 1.395,00 €

Einzelzimmerzuschlag: 275,00 €

Anmeldeschluss: 15. Juni 2018

Mindestteilnehmerzahl: 25 Personen

Im Preis nicht enthalten: Reiseversicherungen, Bustransfer zum Flughafen München und zurück, Mittagessen, Getränke zu den Mahlzeiten (ausser Frühstück), Trinkgelder, persönliche Ausgaben

Voraussichtliche Flugzeiten (alle Zeiten sind Ortszeiten, Zeitenänderungen vorbehalten):

27.08.2018	München – Moskau	10.10 Uhr – 14.15 Uhr	SU 2321
02.09.2018	Moskau – München	19.40 Uhr – 21.50 Uhr	SU2594

Wir dürfen um eine **schriftliche Anmeldung** auf dem beiliegenden Formular bitten. Erst nach Erhalt der Reisebestätigung und des Sicherungsscheins wird eine Anzahlung in Höhe von 20% des Reisepreises fällig. Die Restzahlung erbitten wir bis vier Wochen vor Fahrtbeginn. Es gelten die Reisebedingungen des Veranstalters.

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von 25 Personen kann die Reise durch den Reiseveranstalter bis sechs Wochen vor Fahrtbeginn abgesagt werden.

Für die **Einreise** nach Russland benötigen Sie einen nach Reiseende noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepass der Bundesrepublik Deutschland sowie ein Visum, das wir für Sie besorgen. Die Kosten für die Visumbeschaffung sind im Reisepreis bereits enthalten. Zur Visa-Einholung wird das Original **des Reisepasses** benötigt. Wir informieren Sie rechtzeitig, wann Sie uns Ihren Reisepass zusenden müssen. Das Visum wird vom russischen Konsulat in den Pass eingeklebt.

Darüber hinaus ist für die Einreise ein Nachweis einer für Russland gültigen Auslands-Krankenversicherung zwingend erforderlich.

Information und Anmeldung:

Wallfahrtsdirektor
Erwin Reichart
Schellenbacher Straße 4
86473 Ziemetshausen
Telefon: 0 82 84 – 83 38
erwinreichart@icloud.com

Reiseveranstalter:

Christophorus-Reisedienst,
eine Marke der Biblische Reisen GmbH
Zeppelinstrasse 5b, 48147 Münster
Telefon: 0251 – 23 70 111
www.christophorus-reisedienst.de
info@christophorus-reisedienst.de